

## *Grundlagen der Kommunikationswissenschaft*

1. Welche Teilbereiche der Kommunikationswissenschaft gibt es?
2. Wie hing und hängt die akademische Entwicklung des Faches mit der Entwicklung massenmedialer Kommunikationsformen zusammen?
3. Was meint man, wenn man die Publizistik- und Kommunikationswissenschaft als eine „synoptische“ oder „Integrationswissenschaft“ bezeichnet?
4. Nennen Sie jeweils drei Klassiker der deutschen und der internationalen Kommunikationsforschung (Literatur, Studien etc.) und begründen Sie Ihre Nennung!
5. Was unterscheidet „Massenkommunikation“ von „personaler Kommunikation“ und wie ordnen Sie das Internet dabei zu?

## *Erkenntnistheorie und Wissenschaftliches Arbeiten*

6. Wie lassen sich nach der Wissenschaftstheorie des Kritischen Rationalismus wissenschaftliche von nicht-wissenschaftlichen Aussagen abgrenzen?
7. Beschreiben Sie, was man in der Wissenschaft unter einem „Modell“ versteht und nennen Sie drei Modelle, mit denen man die Forschungsfragen der Kommunikationswissenschaft strukturieren kann!
8. Was bedeutet das Falsifikationsprinzip?
9. Wie lassen sich die Begriffe Hypothese und Theorie definieren?
10. Was versteht man unter der Reichweite einer Theorie?
11. In welcher Form sind Werturteile in der Wissenschaft unproblematisch bzw. problematisch?
12. Beschreiben Sie, was man unter einer intervenierenden Variablen versteht!
13. Nennen Sie drei deutschsprachige und fünf international anerkannte Fachzeitschriften der Kommunikationswissenschaft!
14. Nennen Sie drei Nachschlagewerke, Lexika oder Enzyklopädien des Faches!
15. Was gehört zu einer systematischen Literaturrecherche?

## *Wirkungsforschung*

16. Welche grundlegenden Vorstellungen von der Wirkungsstärke der Medien gab es in der Medienwirkungsforschung?
17. Welche Medienwirkungen kann man als funktional, welche als dysfunktional für das Individuum bzw. die Gesellschaft als Ganzes bezeichnen?
18. Was versteht man unter Agenda-Setting, was unter Agenda-Building?
19. Welche Daten benötigt man für eine gute Agenda-Setting-Studie?
20. Was versteht man unter Framing, was unter Priming?
21. Was ist die Kernaussage der Kultivierungshypothese hinsichtlich der Medienwirkung?
22. Was behauptet die Wissenskluft-Hypothese, wie gut ist sie belegt und wie legt man eine Wissenskluft-Studie an?
23. Welche theoretischen Ansätze zur Erklärung der Wirkung von Gewaltdarstellungen in Medien gibt es?
24. Unter welchen Bedingungen des Inhalts, der Situation und des Rezipienten ist die Wirkung von violenten Medieninhalten besonders wahrscheinlich?
25. Was versteht man unter „excitation transfer“?
26. Was versteht man unter dem „Two-Step-Flow-of-Communication“ und wie ist diese Theorie zu bewerten?

## *Öffentliche Meinung*

27. Welche Elemente hat der Begriff Öffentlichkeit und wie hat er sich begriffsgeschichtlich entwickelt?
28. Was ist öffentliche Meinung im Verständnis von Jürgen Habermas?
29. Welche Funktion hat öffentliche Meinung in Niklas Luhmanns Theorie?
30. In welchem Sinne ist öffentliche Meinung ein „rationales“, in welchem ein „irrationales“ Phänomen?

31. Welche Einzelannahmen enthält die Theorie der Schweigespirale und welche Rolle wird den Medien zugewiesen?
32. Welche Messmethoden und welche Variablen sind erforderlich, um die Theorie der Schweigespirale empirisch zu überprüfen?
33. Was versteht man im Zusammenhang mit öffentlicher Meinung unter „Responsivität“?

### *Selektions- und Rezeptionsforschung*

34. Mit welchen Faktoren lässt sich die Zuwendung zu Medieninhalten erklären?
35. Wie erklärt die Theorie der Kognitiven Dissonanz die Zuwendung zu Medieninhalten und was wissen wir heute über die Stärke des Einflusses von kognitiver Dissonanz auf die Zuwendung?
36. Was versteht man unter „Mood-Management“ und wie lässt sich diese Theorie prüfen?
37. Welches sind die Grundannahmen des Uses-and-Gratifications-Ansatzes?
38. In welchem Verhältnis stehen Selektion und Medienwirkung zueinander?
39. Was versteht man unter Redundanz und welche Rolle spielt sie im Kommunikationsprozess?
40. Welche Gedächtnisspeicher sind an der Informationsaufnahme und -verarbeitung beteiligt?
41. Was versteht man unter einem Schema, und welche Rolle spielen Schemata bei der Informationsverarbeitung?
42. Was versteht man unter peripherer und zentraler Verarbeitung von Informationen?
43. Welche soziologischen Konzepte für Nutzergruppen nach der Lebensstilorientierung („Milieus“) gibt es?
44. Was versteht man unter Usability?
45. Nennen Sie zwei allgemeine und zwei spezifische Markt-Media-Studien!

46. Wie haben sich die Reichweiten und Nutzungszeiten für die klassischen Medien Zeitung, Radio und Fernsehen in den letzten vierzig Jahren verändert?
47. Was versteht man unter LpA, was unter WLK?

### *Politische Kommunikation*

48. Was versteht man unter den Begriffen „Mediokratie“ und „Mediatisierung der Politik“ und an welchen Phänomenen lassen sich die Prozesse festmachen?
49. Welche Befunde zur Wirkung der Medien auf die Wahrnehmung von Politikern lassen sich anführen?
50. Wie lässt sich ein Zusammenhang zwischen Mediennutzung und Einstellungen zur Politik nachweisen?
51. Welche theoretischen Ansätze zur Analyse politischer Kommunikation kennen Sie?

### *Journalismus, Nachrichtenauswahl und PR*

52. Inwiefern ist der Begriff der Kommunikatorforschung ungenau, wenn man damit nur Journalismusforschung meint?
53. Welche Entwicklungsphasen durchlief der Journalismus bis zu seiner Verberuflichung?
54. Ist Journalismus eine Profession und woran lässt sich das festmachen?
55. Welche Idealtypen des beruflichen Rollenverständnisses von Journalisten wurden entwickelt und wie unterscheiden sich diese Typen?
56. Wie würden Sie die Kernkompetenz des Journalismus umschreiben?
57. Welche Indikatoren für das Rollenverständnis von Journalisten gibt es?
58. Wie haben sich die journalistischen Abläufe durch neue Informations- und Kommunikationstechnologien verändert und welche Annahmen zu zukünftigen Entwicklungen gibt es?
59. Welche Theorien bzw. Ansätze erklären die Nachrichtenauswahl von Journalisten und welche disziplinären Zugänge liegen ihnen zugrunde?

60. Wie unterscheiden sich die Kausalhypothesen der Nachrichtenwerttheorie und der Theorie der instrumentellen Aktualisierung?
61. Was sind Nachrichtenfaktoren und was Nachrichtenwerte?
62. Welche Objektivitätsbegriffe gibt es in der Kommunikationswissenschaft?
63. Was versteht man unter Synchronisationsstudien?
64. Woraus lassen sich Kriterien für die Qualitätserwartung gegenüber Medieninhalten ableiten?
65. Mit welchen Verfahren kann man die Korrespondenz von Medieninhalten und Realität überprüfen?
66. Welche Hypothesen zum Einfluss von PR auf journalistische Nachrichtent-scheidungen gibt es?
67. Was versteht man bei Studien zum Einfluss von PR auf Medieninhalte unter der „Determinations-Quote“ und was unter der „Resonanz-Quote“?
68. Welche empirischen Indikatoren für „Boulevardisierung“ gibt es?
69. Definieren Sie Public Relations! Welche Stufen der PR-Wirkung gibt es?
70. Nennen Sie fünf Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit!
71. Welche Punkte müssen Sie beim Verfassen einer Pressemitteilung beachten?

### *Methoden der empirischen Kommunikationswissenschaft*

72. Was versteht man unter Operationalisierung?
73. Welche Anforderungen werden an eine wissenschaftliche Hypothese gestellt?
74. Was ist eine Variable und welche Typen von Variablen gibt es?
75. Was versteht man unter Validität und Reliabilität?
76. Was sind „nicht-reaktive“ Verfahren?
77. Wie läuft der idealtypische Forschungsprozess ab?

78. Nach welchen Kriterien kann man die Formen der sozialwissenschaftlichen Befragung unterscheiden?
79. Mit welchen Verfahren kann man den Einfluss der Frageform auf die Ergebnisse einer demoskopischen Umfrage messen?
80. Was bedeutet Repräsentativität?
81. Was versteht man unter einer Stichprobe nach dem Random-Route-Verfahren? Was unter einem Quotenverfahren?
82. Wie wird die Ausschöpfungsquote bei Zufallsstichproben berechnet?
83. Wie kann eine Zufallsauswahl der Zielperson bei Haushaltsstichproben gezogen werden?
84. Welche Arten von Umfragen mit Hilfe der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien gibt es und welche Vor- und Nachteile haben diese?
85. Was versteht man unter der Inter- und was unter der Intracoder-Reliabilität und wie werden beide ermittelt?
86. Welche Einheiten unterscheidet man bei der methodischen Anlage einer Inhaltsanalyse?
87. Was kann das Experiment, was kein anderes methodisches Design kann?
88. Welche Skalenniveaus (auch Messniveaus genannt) gibt es und was unterscheidet sie? Nennen Sie pro Skalenniveau ein Beispiel!
89. Mit welchen Maßzahlen lassen sich Verteilungen charakterisieren?
90. Nennen Sie zwei bivariate Zusammenhangsmaße. Welche Voraussetzungen müssen bei den Variablen für die Berechnungen jeweils gegeben sein?
91. Was untersucht ein Signifikanztest?
92. Welche Signifikanzniveaus sind in den Sozialwissenschaften gängig?
93. Für welche Skalenniveaus lassen sich Mittelwert, Median und/oder Modus berechnen?

### *Struktur und Organisation*

94. Was versteht man unter „Diffusion“ und welche Faktoren spielen dabei eine Rolle?
95. Was versteht man unter Digitalisierung und welche Folgen hat sie?
96. Was versteht man unter Web 2.0?
97. Welche Einrichtungen sind in Deutschland in die Beobachtung und ggf. die Intervention bei Konzentrationstendenzen im Medienbereich involviert?
98. Welche Informationsquellen über die Verbreitung von Print-, Hörfunk-, Fernseh- und Internetnutzung gibt es?
99. Welches sind die weltweit wichtigsten Nachrichtenagenturen und durch welche traditionellen Besonderheiten zeichnen sie sich jeweils aus?
100. Welche Merkmale kennzeichnen nach Dovifat die Tageszeitung?
101. Welche Zeitschriftengattungen lassen sich unterscheiden?
102. Was versteht man unter einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt und wie sieht die Binnenstruktur dieser Anstalten aus?
103. Was ist der rechtliche Unterschied zwischen ARD und ZDF?
104. Was ist der Unterschied zwischen dem binnen- und dem außenpluralistischen Modell zur Kennzeichnung von Medieninhalten in einer Gesellschaft?
105. Welche Organisationen der Selbstkontrolle im Medienbereich gibt es und welche Sanktionsmöglichkeiten haben sie?
106. Welchen Grundwerten sollte Medienpolitik in einer Demokratie folgen?
107. Was bedeutet KEF und welche Funktion hat sie?
108. Welche Aufgaben haben die Landesmedienanstalten?
109. Welche Bedeutung haben die großen Nachrichtenagenturen für den internationalen Nachrichtenfluss?
110. Was unterscheidet Hochdruck, Tiefdruck und Offsetdruck?
111. Was ist DVB-T?
112. Nennen Sie drei Fernsehprogramme, die praktisch weltweit verbreitet werden!

## *Medienrecht*

113. Welche Einzelrechte garantiert Artikel 5 GG?
114. Welche Formen der Pressefreiheit gibt es?
115. Welches sind die wichtigsten Rechtsquellen für das sog. spezielle Medienrecht?
116. Worin besteht die Öffentliche Aufgabe der Massenmedien?
117. Was ist mit dem Begriff „Grundversorgung“ gemeint?
118. Welches sind die maßgeblichen Urteile des Bundesverfassungsgerichts für den Rundfunkbereich?
119. Was sind die Rechtsgrundlagen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten?
120. Nennen Sie drei Sachverhalte, die in den Landespressegesetzen geregelt sind!
121. Welches sind die Voraussetzungen für einen Anspruch auf Gegendarstellung?
122. Welchen Beschränkungen unterliegt Werbung im öffentlich-rechtlichen und im privaten Rundfunk?
123. Welche kommunikationspolitischen Maßnahmen gibt es auf europäischer Ebene?
124. Was ist der Unterschied zwischen innerer und äußerer Pressefreiheit?

## *Mediengeschichte*

125. Aus welchen Vorläufern erwuchs die heutige Tagespresse?
126. Wann und wo erschienen die erste Zeitung und die erste Tageszeitung?
127. Warum nennt man das 18. Jahrhundert auch „das Jahrhundert der Zeitschrift“?
128. Mit welchen Argumenten kämpfte John Stuart Mill in England für die Pressefreiheit?
129. Welche Aufgabe wurde dem Journalismus in der ehemaligen DDR zugeschrieben?



130. Welche Entwicklungen haben die Ausbreitung der Massenpresse befördert?
131. Was war der „Intelligenzzwang“ und welche Folgen hatte er?
132. Mit welchen Mitteln wurden Presse und Hörfunk im Dritten Reich kontrolliert?
133. Mit welchen Mitteln wurden die Medien in der DDR kontrolliert?
134. Welche Merkmale hatte die Lizenzphase der Presse nach dem Zweiten Weltkrieg?

### *Medienökonomie*

135. Was sind die Besonderheiten von Medienmärkten, -unternehmen und -produkten?
136. Welche Erlösquellen haben Medienunternehmen, und welche Rolle spielen sie für die verschiedenen Mediengattungen?
137. Was ist „Quersubventionierung“?
138. Welche Bedeutung hat Publikumsforschung aus Sicht der Medienökonomie?
139. Was sind die verschiedenen Ebenen der Medienkonzentration?
140. Welche Maßzahlen für Pressekonzentration gibt es und was sagen sie aus?
141. Wie kann man den Werbemarkt/ Zeitungsmarkt/ TV-Markt/ Zeitschriftenmarkt in Deutschland beschreiben?
142. Was versteht man unter Cross-ownership, was unter Cross-promotion und was unter Cross-media?
143. Welches sind die wichtigsten Medienunternehmen (bzw. -gruppen) in Deutschland?
144. Welche Formen der Konzentrationskontrolle gibt es für den privaten Rundfunk?
145. Skizzieren Sie die Anzeigen-Auflagen-Spirale!
146. In welcher Hinsicht sind Medien ein öffentliches Gut?

## *Medienunterhaltung*

147. Worauf basieren " affective Dispositions" in der Affective Disposition Theory
148. Was meint das SEMA Modell? Inwiefern ergänzt es bestehende Theorien in der Unterhaltungsforschung?
149. Wie grenzen sich Emotionen und Stimmungen von einander ab?
150. Wie unterscheiden sich die Qualität sozialer Beziehungen bei PSI/PSB und in der Realität?